



Turnverband

Bern Oberaargau-Emmental

JAHRESBERICHT 2023

**unser Verband –
dein Verband.**

INHALT

I n h a l t	
Vorwort	
Verbandsvorstand	5
Mitglieder Verbandsvorstand 2023	6
Ressort Personal	7
Team Ehrenmitglieder	7
Ressort Dienste	8
Team Finanzen	8
Team Kommunikation	8
Team Projekte	8
Ressort Ausbildung	9
Ressort Wettkämpfe	10
Team Frühlingsmeisterschaft	10
Team Turnfest	10
Team Jugitage	11
Team EGT.....	12
Team Spiele	13
<i>Unihockey</i>	13
<i>Korbball</i>	14
<i>Volleyball</i>	15
Team RG	15
Team Kunstturnen.....	16
Turnveteranen-Vereinigung BOE	18

VORWORT

Liebe Mitgliedervereine,
liebe Verbandsmitarbeitende,
liebe Ehrenmitglieder,
liebe Interessierte

Ich freue mich, mit dem vorliegenden TBOE-Jahresbericht 2023 unseren Mitgliedervereinen, Verbandsmitarbeitenden und Ehrenmitgliedern sowie allen Interessierten einen Einblick in die vielfältigen Aktivitäten in den Ressorts und Teams des vergangenen Verbandsjahres geben zu können.

Ein weiteres Verbandsjahr neigt sich bereits wieder dem Ende zu, daran zu erkennen, dass wir viele Eindrücke, sportlerische (Best-)Leistungen, Begegnungen, Ehrenamtsstunden und vieles mehr an den verschiedensten Anlässen im Verbandsgebiet aber auch darüber hinaus im Turnsport der Schweiz sammeln konnten.

Gleichzeitig liegt das neue Jahr planerisch bereit und die Vorbereitungen für die kommende Saison sind aufgenommen, ehe der letzte Wettkampf stattfand.

Ein guter Zeitpunkt, um auf dieses ereignisreiche Jahr zurückzublicken und die Freude und Begeisterung, welche wir gemeinsam in diesem Jahr erleben durften, mit Worten erneut aufleben zu lassen. Ich wünsche euch viel Spass beim Lesen und Zurückblicken auf das Verbandsjahr 2023.

Turnverband Bern Oberaargau-Emmental



Patrick Locher
Präsidium

VERBANDSVORSTAND

Der Vorstand hat sich im Jahr 2023 an 9 Sitzungen mit den laufenden Geschäften des Turnverbands auseinandergesetzt und diese beraten.

Im Zentrum standen dabei in einer ersten Phase der Abschluss des Projekts TBOE 2021, ein Projekt, welches wir im Frühling dieses Jahres formell abschliessen konnten, sowie in einer zweiten Phase die Anpassung und Vorbereitung der Verbandserlasse. So dürfen wir der Delegiertenversammlung 2023 eine Totalrevision der Statuten und des Organisationsreglements zur Genehmigung unterbreiten. Gleichzeitig beabsichtigen wir, unter Vorbehalt der Annahme, die überarbeiteten und neuen Reglemente Dienste, Personal, Ausbildung und Wettkämpfe per 01.01.2024 in Kraft zu setzen. Damit schaffen wir eine aktuelle und der Organisationsstruktur des TBOE angepasste Erlassammlung.

Ebenso hat sich der TBOE mit der Mitgliedergewinnung auf Stufe Verband vertieft auseinandergesetzt. Ziel soll es nämlich sein, dass der Verband genügend Verbandsmitarbeitende hat, um seine Aufgaben erfüllen zu können. Oftmals stehen die (potenziellen) Mitarbeitenden aber genauso für ihre Stammvereine im Einsatz und sind dort engagiert. Wie kann der TBOE also qualifiziertes Personal gewinnen, ohne den Vereinen dieses wegzunehmen? Diesen Prozess haben wir zu durchleuchten versucht und eine ganzheitliche Personalstrategie zu entwickeln angefangen.

Bei den Wettkämpfen und Verbandsanlässen stellte sich die Frage, wie weiter nach der Pandemie. Braucht es vermehrt Onlinesitzungen? Welcher Weg schlägt der TBOE hier ein? Auch gingen wir die Frage an, wie wir Wettkämpfe in Zukunft für Organisatoren attraktiver für ihre Voraussetzungen vor Ort machen könnten, ohne dabei die Attraktivität des Wettkampfs zu schmälern. Die Grundideen und die Stossrichtung konnten wir in diesem Jahr festlegen. Nun gilt es, den eingeschlagenen Weg konsequent weiterzugehen.

Nebst den Traktanden rund um den TBOE standen auch Themen der Vereinigung Berner Turnverbände (VBT), der zehn Nordwestschweizer Turnverbände (NOWES) sowie des Schweizerischen Turnverbands (STV) auf der Traktandenliste. Ohne Anspruch auf Vollständigkeit ging es bei der Vereinigung Berner Turnverbände primär um das «Miteinander» und die Frage, wo und wie man in Zukunft zusammenarbeiten will. Eine Idee für die Herangehensweise an diese Frage konnten wir in diesem Jahr erarbeiten, die weiteren Schritte folgen in den kommenden Jahren. Ob und in welcher Form die Berner Turnverbände in Zukunft zusammenrücken, ist derzeit noch offen. Einig ist man sich hingegen, dass Synergien auch über das Verbandsgebiet hinaus genutzt werden sollten. So waren die Berner Turnverbände auch hinsichtlich des Turnzentrums in Biel in einem regen Austausch.

In der NOWES sowie im STV ging es schwergewichtig darum, die Geschäfte des Schweizerischen Turnverbands in den Bereichen Ethik, Einstufung der Sportarten und der Vergabe von gesamtschweizerischen Anlässen voranzutreiben. Daneben war aber auch die Weiterentwicklung des STV gemeinsam mit den Kantonal- und Regionalverbänden ein Kernthema in diesem Jahr.

In diesem Sinne freuen wir uns, diese Themen in den kommenden Jahren weiterzuverfolgen und euch auf diese Reise mitzunehmen. Danke für das Vertrauen und euer Engagement zu Gunsten des TBOE!

Patrick Locher, Präsidium

Mitglieder Verbandsvorstand 2023

Präsidium

Patrick Locher
Nesslerenweg 74
3084 Wabern

Ressort Dienste

Christine Will
Untere Sonnmatt 1
3425 Koppigen

Ressort Personal

Pamela Probst
Stöckstrasse 21
3425 Koppigen

Ressort Ausbildung

Ursula Schweizer
Birbach 6
3326 Krauchthal

Ressort Wettkämpfe

Thomas Müller
Tavelweg 15
4914 Roggwil

Impressum

Gestaltung / Layout / Redaktion:
Jelena Jeandrevin / Käthi Oswald

Druck:
Druckerei Singer + Co, 3427 Utzenstorf

RESSORT PERSONAL

Neue TBOE-Mitarbeitende zu finden und die bestehenden optimal zu unterstützen, war und bleibt neben anderen Projekten auch in diesem Jahr ein grosses Thema. Die 11 Abgänge per Ende 2023 konnten wir nur teilweise ersetzen und auf die Delegiertenversammlung 2023 hin sind wiederum 6 Demissionen eingereicht worden. Aus diesem Grund spüren die Turner:innen schon dieses Jahr, dass wir unser Angebot an Ausbildungen, Weiterbildungen und Anlässen einschränken müssen.

Zusammen mit den Mitgliedervereinen und den bestehenden Verbandsmitarbeitenden haben wir im laufenden Jahr über Massnahmen zur Mitarbeitergewinnung gearbeitet. Neben dem Spesenreglement, das in einem ersten Schritt überarbeitet werden muss, wurde auch die Einführung einer Helferpflicht diskutiert. Einige Stärken und Chancen konnten festgehalten werden, die sowohl dem Verband wie auch den Vereinen einen Mehrwert bringen würden: Zirkulation, «frischer Wind», alle Vereine sind vertreten, Informationen aus erster Hand, Netzwerk Planbarkeit, persönliche Weiterentwicklung, Möglichkeit zur Mitbestimmung. Diese positiven Punkte gilt es den Schwächen und Risiken, wie fehlende Stabilität, Kurzfristigkeit, fehlende Motivation und Interesse und fehlende Funktionäre in Vereinen, gegenüberzustellen. Im Jahr 2024 werden wir weiter an einer möglichen Helferpflicht arbeiten müssen. Einzelne Wettkämpfe werden vermutlich schon 2024 durch fehlendes Personal nur eingeschränkt stattfinden können.

Im Leitbild des TBOE 2020 hat der Vorstand neben den TK Verantwortlichen der Vereine, die Verbandsmitarbeitenden als wichtigste Anspruchsgruppe definiert. Dafür engagiert sich der Vorstand auch 2023 durch Einbezug interessierter Verbandsmitarbeitender in Projekten, durch wertschätzende Zusammenarbeit, laufende interne Kommunikation und Unterstützung bei administrativen Aufgaben, sowie durch ein neues Verbandsoutfit, mit dem die Verbandsmitarbeitenden im neuen Jahr ausgestattet werden.

An dieser Stelle geht ein grosser Dank an alle Verbandsmitarbeitenden für ihr Mitdenken, Mitgestalten und Mitarbeiten. Alles, was wir unseren Mitgliedervereinen anbieten können, können wir nur dank euch! MERCI viumau!

Pamela Probst, Ressort Personal

Team Ehrenmitglieder

Ehrenmitgliedertreffen

Bei idealem Wetter starteten 29 Ehrenmitglieder und unsere Geschäftsstellenleiterin Jelena Jeandrevin zur äusserst interessanten, 90 Minuten dauernden Führung in der Spycher-Handwerk AG in Huttwil, welche unser Treffen einläutete.

Auf dem interaktiven Rundgang konnten wir den Weg von der Wolle zur Bettdecke miterleben und vom Schaf bis zum fertigen Produkt alles sehen, anfassen und entdecken. Die verschiedenen Wollproduzenten der Schaukarderei in Huttwil heissen Schaf, Lama, Alpaka, Kaschmirziege, Kamel usw. Wir staunten über die vielen Verwendungsmöglichkeiten der Schafwolle, des Wollfetts und der Schafmilch. Beeindruckt betrachteten wir das Karden mit der über 100-jährigen Krempel, einem Museumsstück, das 1893 hergestellt worden ist und heute noch ohne Elektronik bestens funktioniert. Wir vernahmen, dass eine Kaschmirziege 150 - 250g Wolle pro Jahr abgibt und dass es für ein 600g leichtes Duvet 600g Wolle braucht. Nach der interessanten Führung lud der Verkaufsladen zum Verweilen und Einkaufen ein, wo man/frau sich nochmals ein eindrückliches Bild über alle

Endprodukte machen konnte. Daraufhin genossen wir einen umfassenden, sehr schön hergerichteten Apéro und tauschten uns über all das Gehörte/Gesehene aus.

Anschliessend fanden wir uns im Restaurant Bahnhof, Huttwil, ein, wo die 35 anwesenden Ehrenmitglieder von TBOE Vorstandsmitglied Pamela Probst informatives aus dem aktuellen Verbandsgeschehen vernahmen und das Nachtessen und das wertvolle Zusammensein geniessen durften. Traditionsgemäss ehrten wir auch dieses Jahr die anwesenden TBOE-Geburtstagskinder und beschenkten sie mit einem Präsent.

Allen, die am Ehrenmitgliedertreffen teilnahmen, danke ich herzlichst! Ein grosser Dank geht zudem an Jelena für die sehr wertvolle Mithilfe bei der Organisation des Treffens und an Pamela für die geschätzte Überbringung der TBOE-News!

Käthi Oswald, Team Ehrenmitglieder

RESSORT DIENSTE

Team Finanzen

An der Präsidenten- und Leiterkonferenz im Mai konnte eine positive Erfolgsrechnung 2022 präsentiert werden. Eigentlich war ein Verlust von CHF 14'700.00 budgetiert. Die Rechnung schloss schliesslich mit einem Gewinn von CHF 4'204.21 ab. Das Verbandsvermögen erhöhte sich durch diesen Gewinn per 31. Dezember 2022 auf CHF 178'983.39. Diese gute finanzielle Situation ermöglichte es dem Vorstand, wichtige und kostspielige Projekte anzugehen.

Christine Will, Ressort Dienste

Team Kommunikation

Damit Kommunikation entstehen kann, braucht es mindestens 1) je einen Sender und Empfänger, 2) eine Nachricht (Information) und 3) ein gemeinsames Zeichensystem. Am System hat das Team Kommunikation in den letzten Monaten gearbeitet. Standards wurden definiert und Planungen erstellt, um aktuell und kompetent informieren zu können. An Nachrichten und Informationen mangelte es auch in diesem Jahr nicht. Ob zum neuen Datenschutzgesetz, von Wettkämpfen, der Turnfahrt, Anlässen und Sitzungen – alles wurde notiert, ausformuliert, korrigiert, verschickt und hochgeladen. Viele verschiedene Empfänger profitierten wieder vom Engagement des Teams Kommunikation. Diese Sender, oder eben Schreiber, sind bestrebt, das Angebot immer weiterzuentwickeln und so noch mehr Empfänger erreichen zu können. Vor allem den Newsletter sollte jede Präsidentin, jeder Präsident, jede Leiterin und jeder Leiter und natürlich auch alle Turner:innen abonniert haben. Den Link zur Anmeldung findet man auf der Startseite der Homepage.

Christine Will, Ressort Dienste

Team Projekte

Zwei grosse und wichtige Projekte wurden in diesem Jahr gestartet. 2024 soll es endlich eine neue Homepage geben. Ein Projektteam, bestehend aus Verbandsmitarbeitenden und Vereinsvertretern

definierte die Anforderungen, die Funktionen, die Struktur, die Inhalte und viele weitere Punkte. Inspirieren liess sich das Projektteam auf den Homepages anderer Turnverbände, Sportverbände oder –anbieter. Natürlich wurden auch die Meinungen verschiedener Nutzer abgefragt und Offerten eingeholt. Sollte das Budget an der Delegiertenversammlung genehmigt werden, könnte das Projektteam im 1. und 2. Quartal des kommenden Jahres die neue Lösung testen und schliesslich umsetzen.

Das zweite grosse Projekt ist unserer grössten und wichtigsten Zielgruppe gewidmet – der Jugend. Das Projektteam – auch dieses bestehend aus Verbandsmitarbeitenden und Vereinsvertretern – soll die Jugitage hinterfragen und allenfalls Anpassungen vorschlagen. Ziel ist es, die Teilnehmerzahlen zu steigern, den Aufwand für die teilnehmenden Vereine zu reduzieren, den Übertritt der Jugendlichen in die Aktivriege zu unterstützen und die Durchführung der Jugitage auf kleinen Anlagen zu ermöglichen. Im Herbst hat das Projektteam die Arbeit aufgenommen. Als erstes wurden die Stärken und das Potenzial der Jugitage aufgelistet und die Wettkampfformate anderer Turnverbände und Anbieter analysiert. Im Frühling 2024 sollen erste konkrete Ideen formuliert werden, damit an den Jugitagen 2025 oder 2026 die Anpassungen umgesetzt werden können.

Christine Will, Ressort Dienste

RESSORT AUSBILDUNG

Jahr zwei nach dem Turnunterbruch war rückblickend eher schwieriger als Jahr eins. Die Freitagabendkurse mussten alle mangels Teilnehmender (es waren nicht nur Leitende angesprochen, auch Turner:innen durften hier teilnehmen) abgesagt werden. Das Ausbildungsteam hat sich nach den Umfragerückmeldungen und Lektionswünschen Zeit genommen, ein interessantes Jahresprogramm zusammen zu stellen. Klar waren wir alle über die unzähligen Absagen enttäuscht. Jedoch trieb dies uns zur supercoolen 35/55+ Kursgestaltung an. Von den Teilnehmenden gab es ein sehr gutes Feedback. Auf diesen Rückmeldungen konnten wir aufbauen und für die nächsten Kurse planen. Im Jugend+Sport gab es die meisten Aufwände zu verzeichnen. Im November 2022 hätten eigentlich die ersten Vereinscoachs und Leiter den Zugriff zur neuen Datenbank haben sollen. Ich denke, dass bis zu unseren Fortbildungsmodulen im Oktober 2023 im Verbandsgebiet es alle geschafft haben. Die Funktionsfähigkeit der Software lassen wir noch in Garantie laufen. Glücklicherweise sind die ELKI-Leitenden sehr gut unterwegs. Im Kanton Bern werden infolge Personalengpässen (Verantwortliche), nur noch im Mittelländischen und Seeländischen Turnverband sogenannte Kreiskurse für dieses Alterssegment durchgeführt. Ist dies die Zukunft, die hält? Für etliche andere Kurse, die freiwillig, für Neueinsteiger, wie auch für erfahrene Leitende, interessant und lehrreich sind, konnte im gesamten Kanton Bern die Ressourcennutzung schön aufgebaut werden. Die Fachtest- und LA-Kampfrichterausbildungen hatten, da Pflicht herrscht, regen Zulauf. Die J+S Fortbildungsmodule, auch Pflicht, sind fast immer ausgebucht. Aber am Tag X fehlen die Teilnehmenden dann trotzdem. Dies ist ein Trend, der leider in den letzten Jahren stark zugenommen hat. So konnten Leiter, die unbedingt eine Weiterbildung benötigten, nicht teilnehmen und mussten ausserhalb des Verbandsgebietes einen Platz suchen. Dies sieht dann bei den esa Fortbildungsmodulen ganz anders aus. Fast zu 100 % anwesend. Bravo!

Der STV bietet unter anderem für die Vereinsführung, Finanzen, Statuten usw. meistens in Aarau oder Umgebung für zukünftige Vorstandsmitglieder interessante Module an. Die Homepage des STV ist sicher auch den einen oder anderen Klick wert. Seit Frühjahr 2023 ist die neue Ausbildung «Club Management Lehrgang» vom STV lanciert (www.stv-fsg.ch).

Hast du als Lesende*r noch Vorschläge, welche Angebote wir anbieten könnten, damit wir unsere Turnenden aus dem TBOE-Land motivieren können, an diesem Tag nicht nur zu turnen, sondern auch die Kameradschaft zu pflegen und die Erfahrungen zu teilen? Melde dich bei mir, damit wir

dies gemeinsam besprechen können. Evtl. hast du bereits eine Person, die diese Lektion auch unterrichten könnte und möchte?

Das Team Ausbildung wagt sich im nächsten Verbandsjahr an einen 2-tägigen Event. Der STV hat diesen Event jeweils «Gym'n'move» genannt, welcher in Aarau stattfand. Der TBOE-Event findet Samstag und Sonntag, 2.+ 3. März 2024, in Hindelbank statt. Lass dich überraschen, was im Angebot steht. Wichtig, es sind alle herzlich willkommen. Es hat begrenzte Plätze frei. Die Anmeldung läuft über die TBOE-Homepage.

Was sicher aufgefallen ist, der TBOE bewegt sich weiterhin, um seiner Turnerschar Angebote zu unterbreiten. Nun sollten sie einfach noch in unserem Verbandsgebiet besucht werden! Die Kursorte sind auch mit dem ÖV gut erreichbar.

Du wirst auf der Homepage des TBOE (www.tboe.ch) sicher auch etwas Passendes für dich und deine Vereinsmitglieder finden.

Das Team Ausbildung freut sich auf Angebotsvorschläge aller Alters- und Interessentengruppen.

Ursula Schweizer, Ressort Ausbildung

RESSORT WETTKÄMPFE

Ein intensives Jahr liegt hinter uns. Ein Jahr, als ob es Corona nicht gegeben hätte. Alle Wettkämpfe waren sehr gut besucht worden und stellten die Teams vor Herausforderungen jeglicher Art. Herausforderungen, die jedes Team sehr gut meistern konnte und somit für erfolgreiche Wettkämpfe sorgte. Eine Frage stellt sich für die Zukunft: Finden wir Vereine, die sich der Sache annehmen und sich für Wettkämpfe bewerben? 2024 sind leider nicht für alle Wettkämpfe Organisatoren gefunden worden. Woran liegt es? Es ist ein Projekt in Arbeit, welches sich diesem Problem stellt. Wir sind überzeugt, dass wir zusammen mit den Vereinen Lösungen finden werden.

Ein Dank geht an alle Wettkampfteams und OKs, die sich 2023 für das Turnen im TBOE engagiert haben.

Thomas Müller, Ressort Wettkämpfe

Team Frühlingsmeisterschaft

2020 Roggwil abgesagt, 2021 Roggwil abgesagt, 2023 durfte der TV Roggwil endlich seine Frühlingsmeisterschaften im Vereinsturnen organisieren. Rund 700 Turnende lieferten sich im Mai spannende Wettkämpfe. Kurzfristig beworben, wurde in 10 Monaten diese FMV organisiert und sie ist regungslos von statten gegangen. Es braucht nicht immer Jahre, um einen Wettkampf auf die Beine zu stellen.

Thomas Müller, Team FMV Gesamtwettkampfleitung

Team Turnfest

Emotionen pur, das lieferte uns das VTF 2023 in Wangen an der Aare. Emotionen, die uns zeigten, dass wir alles richtig gemacht haben. Es wurden uns Hindernisse in den Weg gelegt in den letzten fünf Jahren (Corona, persönliche Ereignisse, Wettkampfanlagen), die wir nur zusammen meistern konnten. Das TBOE-Team und das OK waren gefordert und sie lieferten grandios!

Ein Turnfest, das von Emotionen lebte und nicht in Worten beschrieben werden kann. Ein Turnfest, das uns auf die vorgängigen Strapazen jeglicher Art Prachtswetter bescherte Ein Turnfest, das dem Namen «Turnfest» in allen Belangen sehr würdig war. Die Einwohnerzahl von Wangen verdreifachte sich für ein Wochenende!

Wir können sehr stolz auf das Geleistete sein und das macht mich guten Mutes, dass wir am VTF 2024 die Leistung noch einmal abrufen können.

Madiswil 2024, wir kommen, mit einem grossen Rucksack. Gefüllt mit Erfahrungen und was dazu gehört. Wir wollen diese Emotionen noch einmal in unserem Verband erleben.

Thomas Müller, Team Turnfest Gesamtwettkampfleitung

Team Jugitage

Jugitage 2023

Ich darf sagen, dass wir wieder im üblichen Modus angelangt sind.

Der Jugitag Emmental fand am 03./04. Juni 2023 in Koppigen und der Jugitag Oberaargau am 17./18. Juni 2023 in Aarwangen statt.

Total haben 321 Knaben und 490 Mädchen am Jugitag Emmental und 414 Knaben sowie 605 Mädchen am Jugitag Oberaargau teilgenommen. Dies sind rund 200 Jugendliche mehr als noch im letzten Jahr. Wovon 100 Knaben mehr im Emmental, sowie knapp 100 Mädchen mehr im Oberaargau die Wettkämpfe bestritten.

Dank dem schönen Wetter an beiden Wochenenden konnten sämtliche Wettkämpfe ohne grössere Hindernisse durchgeführt werden. Einzig die Zeitmessung im Sprint war nicht zufriedenstellend. Dort werden wir als Verband zusammen mit den Vereinen im nächsten Jahr ein Augenmerk darauf haben, damit die Leichtathletikwettkämpfe wieder einwandfrei stattfinden können.

Unser Team beschäftigt sich mit der Jugend als unsere Zukunft. Wir bleiben daher nicht stehen und vom Verbandsvorstand wurde das Projekt «Jugitage» ins Leben gerufen. Es engagieren sich Verbandsmitarbeitende, Jugileiter und weitere Interessierte. Ziel ist es, dass unsere Jugitage weiterhin attraktiv bleiben, die Jugeler mit Freude an den Wettkämpfen teilnehmen und sich die Teilnehmerzahlen stabilisieren. Es soll aber auch ein Anlass bleiben, der von jedem Verein mit wenig Aufwand durchgeführt werden kann.

Ausblick 2024

Die Jugitage 2024 finden am 08./09. Juni in Roggwil und am 22./23. Juni in Bärau/Trubschachen statt. Die beiden OKs sind bereits seit einigen Monaten aktiv, um alle nötigen Vorbereitungen zu treffen, damit an den beiden Juniwochenenden alles bestens funktionieren wird.

Es freut mich persönlich ganz besonders, dass sich das OK der Vereine Bärau/Trubschachen gemeldet hat, die Jugitage im Emmental durchzuführen.

Personelles

Mein nun bereits drittes Jahr als Leiterin des Teams neigt sich dem Ende zu. Ich bin dankbar, sagen zu können, dass mich alle meine «Gspänli» im nächsten Jahr weiterhin unterstützen werden. Ich freue mich mit meinem Team, im nächsten Jahr unvergessliche Jugitage zu organisieren und im TBOE mitzuwirken.

Eva Zambetti, Team Jugitage

Team EGT

Rückblick

Nach einer kurzen Saison bildeten die Schweizermeisterschaften den Abschluss des Jahres 2022. Bei der Schweizermeisterschaft Mannschaft Turnerinnen vom 12./13. November 2022 in Olten durften Sabrina De Lorenzo, Leonie Nyfeler, Michelle Schindelholz, Laura Hirt und Julia Heiniger, alles Turnerinnen aus dem TBOE, in unterschiedlichen Kategorien den Kanton Bern zusammen mit anderen Turnerinnen aus den anderen Teilverbänden vertreten. In der Kategorie K5 konnten Larissa Schocher, Angelina Gerber und Naemi Kopp mit dem Team Bern sogar die bronzene Auszeichnung erturnen.

Das Gym Center Emme war am 5./6. November 2022 in Kirchberg Gastgeber für die Schweizermeisterschaften EGT Turnerinnen. Dabei konnten Michelle Schindelholz, Laura Hirt, Julia Heiniger, Naemi Kopp (alle Gym Center Emme) und Angelina Gerber (TV Melchnau) eine begehrte Auszeichnung mit nach Hause nehmen.

Die SM im Einzelgeräteturnen der Männer fand am 29./30. Oktober 2022 in Morges statt. Mit Jan Guggisberg, Luca Tschamper und Stefan Zingg (alle TV Kirchberg) erreichten drei Turner aus dem TBOE eine Auszeichnung. Gratulation für die grossartigen Leistungen!

Dem Wettkampfkalender fürs 2023 stand nach schwierigen Jahren nichts mehr im Wege, oder zumindest fast nichts.

Den Auftakt machten am 6. Mai 2023 die Jugendmeisterschaften in Wiedlisbach. Rund 400 Turnende waren am Start in den Kategorien K1 bis K4. Dabei zeigten die Jugendlichen bei sehr guten Bedingungen wunderbare Übungen auf doch schon sehr hohem Niveau. Die Jugendmeisterschaften haben sich in den letzten Jahren vom einfachen, kleinen Wettkampf zum professionell organisierten Wettkampf entwickelt. Der einstige Charakter zeigt sich höchstens noch, dass als Auszeichnung ein Diplom abgegeben wird, was nicht überall geschätzt wird.

Die geplanten Herbstmeisterschaften im September, organisiert durch das Gym Center Emme, mussten wegen der Hallensanierung in Utzenstorf vorverschoben werden. Das Datum 3./4. Juni 2023 erwies sich dann nicht ganz optimal, da doch viele andere Anlässe gleichzeitig stattfanden. Mit knapp 400 Turnenden geht der Wettkampf unter dem Motto «klein aber fein» in die Geschichte ein. Dank dem Verschieben des Datums hat der Wettkampf aber einen neuen Namen bekommen und heisst nicht mehr Herbstmeisterschaften, sondern neu Oberaargau Emmental Meisterschaften oder kurz OEM.

Danke an die Vereine TV Wiedlisbach und Gym Center Emme für die Organisation der beiden Anlässe!

Am Verbandsturnfest vom 23.-25. Juni 2023 in Wangen an der Aare konnte nach über 10 Jahren wieder einmal ein Einzelwettkampf GETU stattfinden. Die rund 100 Startenden zeigten, auf den bestens hergerichteten Anlagen in einem Turnzelt, grossartige Übungen.

Ausblick

Im EGT wird die Saison jeweils mit den SM abgeschlossen. Diese finden am 21./22. Oktober 2023 für die Turner, am 4./5. November 2023 für die Turnerinnen im Einzel und am 11./12. November 2023 für die Turnerinnen mit Mannschaft statt. Der Wettkampf am 11./12. November 2023 findet wiederum in Kirchberg statt und wird durch das Gym Center Emme organisiert. Hoffen wir, dass sich die Turnenden aus unserem Verband erneut für die SM qualifizieren können. Hopp Bern!

Im 2024 wird das Gym Center Emme am 24./25. Mai 2024 die Kantonalmeisterschaften in Utzenstorf durchführen. Die Abklärungen für die Durchführung der Jugendmeisterschaften sind noch im Gange und die OEM im September wird durch den TV Kirchberg organisiert. Wir erwarten somit wieder eine ausgezeichnete Saison mit hoffentlich vielen Höhepunkten.

Wir freuen uns auf die neue Saison!

Ursula Bösiger, Jeanine Scherrer und Christian Jost, Team EGT

Team Spiele

Unihockey

Die Turnvereins-Unihockeymeisterschaft 2022/23 ging mit der Finalrunde in Lengnau zu Ende. Der organisierende TV Lengnau sorgte für zwei tadellos organisierte Unihockeytage. Als Meister konnten sich der TV Niederbipp (Herren), der TV Huttwil «on fire» (Mixed), Buechibärg United (Damen), der SV Dürrenroth (Jugi gross) und der SV Krauchthal (Jugi klein) feiern lassen. Die Cupsiege gingen an den TV Eriswil (Herren), den TV Attiswil (Damen) und den TV Bärau (Mixed). Wegen Corona konnte zuletzt im März 2019 in Utzenstorf (Organisator TV Messen) eine Finalrunde gespielt werden. Nun, vier Jahre später, war es endlich wieder so weit. Erstmals fand die Finalrunde der Turnvereine-Unihockeymeisterschaft am Samstag und Sonntag, 25./26. März 2023, in der neuen Sporthalle in Lengnau statt – tadellos organisiert vom heimischen TV Lengnau. Dem freundlichen und sehr einsatzfreudigen Helferteam von OK-Präsident Joachim Schott gebührt ein grosses Dankeschön und Kompliment. Die Pyroeinlagen an den Siegerehrungen und vor den Cupfinals waren ebenso toll, wie die Gymnastik Bühne des heimischen TV Lengnau als Showeinsatz vor den Rangverkündigungen. In der fast sechsmonatigen Qualifikation 2022/23 wurden 359 Partien gespielt (321 Meisterschafts- und 38 Cupspiele). An der Finalrunde in Lengnau kamen noch 155 Spiele und die drei Cupfinals dazu. 517 Unihockeypartien umfasste damit der von Oktober bis März dauernde Straub Sport-Cup des Turnverbandes Bern Oberaargau-Emmental TBOE. Trotz Coronakrise und zunehmender Lustlosigkeit hat die Turnvereins-Unihockeymeisterschaft nichts an Attraktivität verloren. Mit 60 Teams konnte in der 18. Saison sogar eine Rekordbeteiligung vermeldet werden. Die 60 Teams ermittelten nach der mehrmonatigen Qualifikation an der Finalrunde in den Kategorien Herren (drei Stärkeklassen), Damen, Mixed und Jugendriege (zwei Altersklassen) die Meister sowie Auf- und Absteiger. Ebenso wurden die Finalspiele des Cupwettbewerbs, der in den Kategorien Damen, Herren und Mixed zusätzlich zur Meisterschaft gespielt wurde, ausgetragen.

Dank

Das OK Straub Sport-Cup möchte sich bei «Tätschmeister» Joachim Schott und seinem motivierten Team ganz herzlich für die gelungene Finalrunde bedanken. Ein Dank gilt aber auch dem OK Straub Sport-Cup, welches über sieben Monate hinweg dafür «krampfte», damit die Unihockeymeisterschaft 2022/23 zu einer gelungenen Sache wurde. Das OK besteht aus Stefan Leuenberger (Leitung, SR, Spielbetrieb, Administration, Finanzen, Ansprechperson), Adrian Neuenschwander (Verantwortlicher Unihockey im Turnverband Bern Oberaargau-Emmental, Spielpläne), Sarah Gugelmann (Spielpläne), Thomas Eichenberger (Spielerpässe) und Christian Niederhäuser (Homepage). Der Dank umfasst auch das Homepage-Hilfsteam (Joel Geiser, Simon Indermaur), welches stets dafür besorgt war, dass die Resultate noch am Spielabend abrufbar waren und stets alle wichtigen Infos geschaltet wurden. Auf der eigenen Homepage www.straubsportcup.ch sind sämtliche Informationen, Resultate und Ranglisten, Statistiken und Bilder zur Unihockeymeisterschaft zu finden.

Ausblick

Unihockey boomt weiterhin. Die Unihockeymeisterschaft der Turnvereine 2023/24 wird mit sagenhaften 72 Teams stattfinden. Die Finalrunde ist bereits fixiert. Sie findet am 23./24. März 2024 in der neuen Sporthalle in Langnau (Organisator: TV Bärau) statt.

Auszug aus der Rangliste:

Herren, 1. Stärkeklasse (8 Teams):

1. TV Niederbipp «Canucks»
2. TV Eriswil
3. TV Messen «Honey Badgers»

Herren, 2. Stärkeklasse (9):

1. TV Bärau
2. TV Oberburg
3. TV Trub

Herren, 3. Stärkeklasse (8):	1. TV Aeschi «Glashoch Rangers» 2. TV Madiswil «Green Reapers» 3. TV Etziken «Ducks» II
Damen (6):	1. Buechibärg United 2. TV Bärau 3. TV Attiswil
Mixed (5):	1. TV Huttwil «on fire» 2. TV Bärau 3. TV Inkwil
Jugendriegen gross, Jg. 2007 bis 2009 (7):	1. SV Dürrenroth 2. TV Messen I 3. TV Niederbipp «Canucks» I
Jugendriegen klein, Jg. 2010 u. jünger (10):	1. SV Krauchthal «Chrouchtu Blitz» 2. TV Melchnau II 3. TV Lengnau I
Cupsieger Herren:	TV Eriswil
Cupsieger Damen:	TV Attiswil
Cupsieger Mixed:	TV Bärau

Stefan Leuenberger, Team Spiele - Unihockey

Korbball

Winter-Korbballmeisterschaft 2022/2023

Die erste Meisterschaft ohne Probleme.

Bei den Herren führten wir einen leicht modifizierten Modus ein: An der Schlussrunde gab es eine Finalrunde, die Ligen wurden halbiert und es wurde jeweils um den Auf- bzw. Abstieg gespielt mit halbiertes Punktzahl aus der Qualifikation. Bei den Herren traten gleich viele Mannschaften wie im Vorjahr an, bei den Damen nahm mit Deitingen ein neues Team an unserer Meisterschaft teil.

Bei den Damen holten sich die Wasserämter Frauen aus Deitingen gleich bei der ersten Teilnahme den Meistertitel vor den 3 Teams aus Madis-Aarwangen. Bei den Herren sicherte sich zum 9. Mal in Serie Madiswil den Meistertitel. Bis zum letzten Spiel war dies ein interessanter Kampf gegen Bätterkinden, welches nach der Vorrunde noch in Führung lag. In den obersten beiden Ligen gingen 4 der 6 Podestplätze nach Madiswil.

Bei den Knaben U14/U16 nahmen 13 Teams (1 weniger als im Vorjahr) teil (gemeinsam mit TBS und TBM). Wiederum wurden 3 Runden gespielt. Bei den U16 holten Nennigkofen-Lüsslingen mit deutlichem Vorsprung und bei der U14 Hindelbank den Meistertitel.

Für die laufende Wintermeisterschaft haben sich bei den Herren 21 (+1) und bei den Damen leider nur 5 Teams angemeldet. Die Meisterschaft wird bei den Herren wiederum mit einer Finalrunde in Roggwil beendet. Bei den U14/U16 haben sich erfreulicherweise 2 Teams mehr angemeldet und wir starten mit 8 und 6 Mannschaften in die Meisterschaft. Mit Nennigkofen-Lüsslingen und Hindelbank nehmen beide Schweizermeister in den entsprechenden Kategorien an unserer Meisterschaft teil.

Auch national konnten sich Mannschaften aus dem Verbandsgebiet positiv in Szene setzen. Bei der U21 gewann Madiswil in einer spannenden Meisterschaft mit 1 Punkt Rückstand auf den Meister die Bronzemedaille. Die KG Madis-Aarwangen wurde im September 1. Liga-Schweizer-Meister und steigt in die Nati B auf. Bei den Knaben U14 holte sich Hindelbank vor Madiswil den Schweizer-Meistertitel, bei der U16 holte Madis-Aarwangen die Bronzemedaille.

Adrian Müller, Team Spiele – Korbball Wintermeisterschaft

Sommer-Korbballmeisterschaft 2023

Ende April startete die Sommerkorbballmeisterschaft 2023 in Müntschemier. In diesem Jahr waren insgesamt 14 Teams des TBM, TBS und TBOE am Start. An diversen Spielabenden wurden die Qualifikationsspiele (Vorrunde) an vielen Orten und Plätzen gespielt. Jedes Team spielte einmal gegen jeden. Danach wurde die Rangliste erstellt und anhand dieser trafen sich die 14 Teams am Freitag, 1. September 2023 in Trubschachen zur Schlussrunde. Bei schönem Spätsommerwetter und idealen äusseren Verhältnissen wurde die Schlussrunde der Sommermeisterschaft auf vier Spielfeldern ausgetragen. Die Teams wurden anhand der Schlussrangliste der Qualifikation in 4 Gruppen eingeteilt (Ränge 1-4 / Ränge 5-8 / Ränge 9-11 / Ränge 12-14). Jeder spielte in seiner Gruppe nochmals gegen jeden (es konnten keine Punkte aus der Vorrunde mitgenommen werden). Es wurde nochmals intensiv um jeden Korb und jeden Punkt gekämpft.

Rang 1 konnte sich schliesslich der TV Müntschemier vor dem TV Bätterkinden und dem Heimteam (TV Trubschachen) sichern.

Nach den teils nochmals intensiven Spielen gab es ein gemütliches Beisammensein mit Getränken und Bratwürsten aus der Festwirtschaft.

Markus Bigler, Team Spiele – Korbball Sommermeisterschaft

Volleyball

Winter-Volleyballmeisterschaft 2022/2023

Für die Winter-Volleyballmeisterschaft 2022/2023 meldeten sich 33 Teams in 8 Ligen an, ein Rückgang von 15 Teams innerhalb der Corona-Jahre.

Unser Entschluss, dass die Teams vom Spielabend gleich auch die Schiedsrichter stellen, hat sich weiterhin bestens bewährt. Die Spiele verliefen fair, die Schiedsrichter meldeten die Resultate meistens fristgerecht. An die neue Anweisung, die Resultate nur noch elektronisch, als Mailanhang oder per WhatsApp, zu schicken, haben sich die Teams sehr gut gehalten.

Diese Saison konnten wir die Schlussrunde wieder in der neu renovierten Halle in Roggwil durchführen. Ganz herzlichen Dank dem TV Roggwil für die perfekte Organisation!

Die Gewinner der Saison 2022/2023:

Damen 1. Liga: TV Ursenbach

Damen 2. Liga: TV Dürrenroth

Herren 1. Liga: TV Ursenbach

Herren 2. Liga: TV Lotzwil

Mixed 1. Liga: DTV Wyssachen

Mixed 2. Liga: TV Melchnau

Mixed 3. Liga: TV Koppigen

Beat Flückiger, Team Spiele - Volleyball

Team RG

Verein: RG Langenthal

In der vergangenen Saison konnten die Berner Wettkämpfe planmässig stattfinden, bis auf den Langete-Cup. Denn der Langete-Cup wurde dieses Jahr als Kantonal Meisterschaft durchgeführt. Somit war der letzte und wichtigste Wettkampf der Berner Saison dieses Jahr in Langenthal. Das hat uns sehr gefreut und es war ein heisser, aber erfolgreicher Tag. Der neu gekaufte Teppich bot den perfekten Rahmen.

Aktuell trainieren in Langenthal 32 Vereinsgymnastinnen. Davon startet ca. die Hälfte an Wettkämpfen. Das ist momentan eher wenig, aber es kommen stets neue Gesichter dazu. 15 Teilnehmer:innen starten nach den Herbstferien in unserem Schulsportangebot. Alle Turnerinnen werden durch unser starkes, 15-köpfiges Leiterinnenteam betreut. Das Leiterinnenteam ist eher jung und lernt schnell. Die ehemaligen Turnerinnen sind eine wertvolle Bereicherung für unseren Verein.

Die Technische Leitung hat geändert. Wie bisher sind Noemi May und Mila Jegerlehner in der Leitung. Rahel Grunder hat ihr Amt leider abgegeben und wird nun erfreulicherweise durch Larissa Ammann ersetzt.

Regionales Leistungszentrum (RLZ) Biel u. Region sowie STV/FSG-Nationalkader

Zurzeit trainieren mit Amalia Da Silva (Jg. 2013), Veronika Käser (Jg. 2012), Alexandra Nietlispack (Jg. 2012) und Arina Rosé (Jg. 2013) vier junge Langenthaler Nachwuchsgymnastinnen im Regionalen Leistungszentrum (RLZ) Biel und Region. Lee Ann Zimmermann hat ins RLZ Zürich gewechselt, wird jedoch weiterhin unter dem Herkunftsverein RG Langenthal starten.

Dank und Schlusswort

Für den wertvollen Einsatz aller Verantwortlichen und Leiterinnen der RG Langenthal sowie dem RLZ Biel und Region bedanke ich mich im Namen des Verbandes. Dabei gilt ein besonderer Dank allen Eltern der Gymnastinnen. Ohne ihre mentale, aber auch organisatorische Unterstützung wäre das Betreiben einer solchen Leistungssportart gar nicht erst möglich.

Ein herzliches Dankeschön gilt überdies dem gesamten Organisationskomitee des Langete-Cups, welches dieses Jahr auch ohne OK-Präsident zu einem wundervoll organisierten Langenthaler Sportevent verholfen hat.

Ich freue mich, im TBOE neue Bekanntschaften zu machen und das Vereins- und Verbandsgeschehen neu kennenzulernen. Vielen Dank für das schöne Willkommen und bis bald!

Übrigens: Am 2. Dezember wird die Turnshow des Gesamtvereins Langenthal stattfinden. Wir freuen uns sehr über Besucher:innen aus regionalen Vereinen.

Mila Jegerlehner, Team Rhythmische Gymnastik

Team Kunstturnen

Neue Trainingshalle in Utzenstorf – Vereinsschliessung in Langenthal

All unsere Tätigkeit hat nur dann eine Berechtigung, wenn sie langfristig ausgelegt und nachhaltig ist. Dies gilt für den Breiten- wie auch Spitzensport gleichermaßen. Es sind die nachhaltige Planung und der langfristige Aufbau der Vereine, der Strukturen und unserer Turnerinnen und Turner, welche den Vereinen, dem STV und TBOE Erfolg beschere. Leider ist dies im Fall des Turnzentrums Langenthal nicht der Fall gewesen. Kurzfristige, persönliche Vorlieben und Emotionen waren wichtiger als die Nachhaltigkeit und so kam es diesen Sommer zur Auflösung des TZ Langenthal, nachdem der Trainer ins RLZ-Bern gewechselt hatte. Schade, schade!

Umso erfreulicher waren 2023 die fortschreitenden Ausbauarbeiten an der Emmenhalle, welche um 200 m² gewachsen ist und eben gerade mit langfristigen Investitionen dem TBOE langfristig auch die Sportart Kunstturnen, zusammen mit dem Geräteturnen, erhalten soll. Über 140 Ehrenamtliche haben 5000 Stunden an Fronarbeit geleistet, um diese einzigartige Halle zu vollenden. Bis nächsten Frühling sollen auch die Umgebungsarbeiten, Photovoltaikanlage und Velounterstellplätze fertiggestellt sein. Ganz herzlichen Dank an dieser Stelle allen Turnerinnen, Eltern, Verbands- und Vereinsmitgliedern aus dem TBOE für ihre grosse Hilfe!

Kunstturnen im TBOE

Wir sind sehr stolz, dass wir sogar mit professionellen, aber auch ehrenamtlichen Trainerinnen und Trainern das Kunstturnen im Utzenstorfer Gym Center Emme für Kinder und Jugendliche, altersgerecht von 1 bis 24 Jahren, anbieten können, mit einer, in der Schweiz einzigartigen Kunstturnhalle für Kunst- und Geräteturnen eines Vereins, der Emmenhalle.

Wettkämpfe

2023 mussten sich die Utzenstorferinnen wieder ohne Schweizermeistertitel zufrieden geben. Immerhin lassen sich die Erfolge sehen:

Berner Mannschaftsmeisterschaften vom 22./23.4.2023 in Schüpfen

Einführungsprogramm:	2. Gym Center Emme (Vanessa Wüthrich, Lilia Laskova)
Programm 2:	1. Gym Center Emme (Paula und Luisa Fluri, Jill Winkenbach) 3. Gym Center Emme II (Zoja Zoss, Winona Kocher, Emma Hostettler)
Programm 3:	2. Gym Center Emme (Ajana Guldemann, Nira Bessire)
Aktive	1. Gym Center Emme (Malin Wächler, Raja Jordi, Amélie Waldner) 2. Gym Center Emme II (Anina Enzler, Alessia Rau)

Berner Meisterschaften vom 13./14. Mai in Langenthal

Einführungsprogramm:	3. Lilia Laskova
Programm 1:	2. Nahimana Kocher,
Programm 2:	2. Luisa Fluri, 3. Paula Fluri, 4. Jill Winkenbach, 5. Zoja Zoss, 6. Lia Gambardella, 7. Zoey Guggisberg
Programm 3:	1. Ajana Guldemann
Programm 4:	1. Lia Gasser
Aktive	1. Malin Wächler, 3. Amélie Waldner

Schweizermeisterschaften 2023:

Programm 1:	3. Mannschaft Bern mit Nahimana Kocher
Programm 4:	3. Lia Gasser Einzel und Mannschaft
Aktive:	2. Anina Enzler 3. Malin Wächler 6. Raja Jordi
Sprungfinal	4. Raja Jordi 6. Malin Wächler
Stufenbarren Final	5. Anina Enzler

Die Schweizer Mannschaftsmeisterschaften finden erst nach Redaktionsschluss statt.

Ausblick

Die Weltmeisterschaften von Anfang Oktober 2023 zeigten, welche fantastischen Leistungen die Kunstturnerinnen der Schweiz erreichen, mit Bestleistungen seit dem Jahr 1950! Sie zeigen, dass Kunstturnen in der Schweiz auch ohne Magglinger Protokolle erfolgreich betrieben werden kann und sie bestätigen den grossen Boom, den die Sportart aktuell auch in der Region aufweist. Allein bei den Kleinsten werden nächstes Jahr 15 Mädchen mit Jahrgang 2017 an den Start gehen, das ist 3x so viel wie in der Vergangenheit.

Das Kunstturnen im Oberaargau-Emmental ist gerüstet, TZ Langenthal zum Trotz. Basis und Bedingung für diese Erfolge sind aber das Regionale Leistungszentrum Bern und die einzigartige Emmenhalle in Utzenstorf, die auch anderen Geräteturn- und Kunstturnvereinen offen steht.

In diesem Sinne – auf eine erfolgreiche, gemeinsame Kunstturnzukunft!

Werner Bill, Team Kunstturnen

TURNVETERANEN-VEREINIGUNG BOE

Vorstand TvV-TBOE

Der Vorstand der Turnveteranen-Vereinigung Bern Oberaargau-Emmental (TvV-TBOE) traf sich, zur einzigen Vorstandssitzung, am 8. Februar 2023 in Wynigen.

Turnveteranen-Vereinigung (TvV-TBOE)

Am Samstag, 22. Oktober 2022 fand die 84. Turnveteranen-Tagung im «Saalbau» in Kirchberg statt. Die Tagung war hervorragend organisiert. Alle Anwesenden haben es geschätzt, dass sich der Organisator, gemeinsam mit dem Vorstand der TvV-TBOE, für die Durchführung entschieden hatte. 20 Turnveteranen mit dem Jahrgang 1947 und 25 Turnveteranen mit den Jahrgängen 1942, 1937, sowie 1932 und ältere konnten besonders geehrt werden. Der Burgdorfer Karl Iseli, geboren am 27.05.1921, wurde als Tagungsältester mit einem kräftigen Applaus besonders geehrt.

Leider starben in der Berichtsperiode 9 Turnveteranen. Für sie wurde je eine Kerze angezündet. Zu Ehren der Verstorbenen spielte die Musikgesellschaft Kirchberg-Ersigen ein passendes Musikstück. Der Turnverein Utzenstorf hatte sich für die Durchführung der Turnveteranen-Tagung vom 7. November 2026 beworben. Die «Utzenstorfer» wurden als Tagungs-Organisator mit Akklamation gewählt. Unter den rund 200 Anwesenden nahmen auch 6 Turnveteraninnen an der Tagung teil. Ebenfalls mit einem kräftigen und lang anhaltenden Applaus wurde den Turnkameradinnen und Turnkameraden von Kirchberg für ihr Engagement als Organisierende gedankt.

Gruppen-Obmänner Versammlung

Am Mittwoch, 15. März 2023 trafen sich die Gruppen-Obmänner zur jährlichen Obmänner Versammlung im «Landgasthof Linde» in Wynigen. Anwesend waren, nebst dem vollständigen Vorstand, Vertreter von 21 Ortsgruppen und 11 Gäste. 3 Ortsgruppen mussten sich entschuldigen. 2 Ortsgruppen haben sich nicht gemeldet. Die Ortsgruppe Bätterkinden ist weiterhin suspendiert. Nebst der allgemeinen Information über die Tagung vom 14. Oktober 2023 wurde beschlossen, den Tagungsbeitrag von Fr. 30.00 pro Turnveteranin/Turnveteran zu belassen. Dieser Antrag wurde ohne Gegenstimme angenommen. Von der Jahresrechnung 2022, der Bilanz, dem Jahresbeitrag 2023 (Fr. 5.00/Veteranin/Veteran) und dem Budget 2023 wurde, ohne Gegenstimme, Kenntnis genommen. Mit dem Verlesen des Revisorenberichtes wurde dem Vorstand Décharge erteilt.

Die nächsten Tagungen finden wie folgt statt: 26. Oktober 2024 in Langnau / 2025 in Oberburg / 07. November 2026 Utzenstorf. Die Ortsgruppe Bleienbach hat sich für die Tagung 2027 beworben und wird anlässlich der Turnveteranen-Tagung in Madiswil zur Wahl vorgeschlagen. Bewerbungen ab 2028 nimmt der Vorstand TvV-TBOE sehr gerne entgegen!

Mutationen Ortsgruppen

Seit der letzten Veteranentagung in Kirchberg wurde der Wechsel in der Ortsgruppe Burgdorf mitgeteilt. Walter Lanz hat aus gesundheitlichen Gründen das Amt an Käthi Oswald übergeben. Walter danke ich herzlich für sein jahrelanges Engagement. Käthi wünsche ich, als erster Gruppenobfrau, viel Erfolg und heisse Käthi in der bisher ausschliesslichen «Männer lastigen Runde» herzlich willkommen.

Noch gibt es 25 Turnvereine ohne Veteranengruppe. Es wäre erfreulich, wenn sich weitere Turnvereine zur Gründung einer Veteranen-Ortsgruppe entscheiden könnten. Die Vorstandsmitglieder des TvV-TBOE stehen als „Geburtshelfer“ gerne zur Verfügung.

Nächste Termine

Mittwoch, 13. März 2024 um 17.45 Uhr Gruppen-Obmänner Versammlung in Wynigen.
Samstag, 26. Oktober 2024 Turnveteranen-Tagung in Langnau i. E.

Hans Peter Burkhardt, Präsident Turnveteranen-Vereinigung TBOE